

337537-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Ausschreibung Wasserkammer und Machbarkeitsstudie
OJ S 94/2026 18/05/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen

E-Mail: cwalz@caemmerer-lenz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausschreibung Wasserkammer und Machbarkeitsstudie

Beschreibung: LOS 1: Planung für den Neubau einer dritten Wasserkammer mit einem Volumen von voraussichtlich 1.400 m³ einschließlich Tragwerksplanung. Die Anbindung an den Bestand und der Umbau von bestehenden Anlagenteilen im laufenden Betrieb ist planerisch zwingend zu berücksichtigen. LOS 2: TGA-Planung für die dritte Wasserkammer Die Anbindung an den Bestand und der Umbau von bestehenden Anlagenteilen im laufenden Betrieb ist planerisch zwingend zu berücksichtigen. LOS 3: Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Realisierung einer Enthärtungsanlage

Kennung des Verfahrens: 10bd3c9b-2788-412d-928b-ad92ecc6802d

Vorherige Bekanntmachung: 934e1b47-5cbe-4443-810a-a71a76b987e9-01

Interne Kennung: 3/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrichstraße 32

Stadt: Eggenstein-Leopoldshafen

Postleitzahl: 76344

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Adresse der Baumaßnahme lautet: Wasserzentrale, Neckarstraße 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 600 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YLWMNVP#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau einer 3. Wasserkammer mit Tragwerksplanung

Beschreibung: Los 1: Wasserspeicher (Ingenieurbauwerk) mit Tragwerksplanung Los 2: TGA-

Planung für Wasserspeicher Los 3: Machbarkeitsstudie für eine Enthärtungsanlage

Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrichstraße 32

Stadt: Eggenstein-Leopoldshafen

Postleitzahl: 76344

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Adresse der Baumaßnahme lautet: Wasserzentrale, Neckarstraße 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 550 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 934e1b47-5cbe-4443-810a-a71a76b987e9-01

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat die berufliche Qualifikation (§ 44 VgV)

*Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH) Architektur, Bauingenieurwesen oder gleichwertig

aufzuweisen. Diese Qualifikation ist durch Vorlage geeigneter Nachweise nachzuweisen.

Sofern der Bewerber seinen Sitz in einem Staat hat, in welchem für die Berufsausübung die

Eintragung in ein Berufsregister (z.B. Architektenkammer) erforderlich ist, ist die

entsprechende Eintragung als Nachweis vorzulegen. Sollte der Bewerber seinen Sitz in einem

Staat haben, der nicht über ein solches Berufsregister verfügt, ist die berufliche Qualifikation

durch andere Nachweise (z.B. uni-versitäre Urkunde über den erlangten Studienabschluss)

nachzuweisen. Bei Unternehmen (juristische Personen wie z.B. GmbH, Aktiengesellschaft

oder Personengesellschaften wie z.B. die oHG oder Partnerschaftsgesellschaften) oder

Gesellschaften bürgerlichen Rechts ist der Nachweis für einen gesetzlichen Vertreter (z.B.

einen Geschäftsführer, Vorstand, vertretungsberechtigten Gesellschafter etc.) zu führen (§ 75 VgV).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Der durchschnittliche Gesamt-Jahresumsatz (netto) des Bewerbers (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV), welcher dieser mit im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielt hat, muss als Mindestanforderung 3.000.000 EUR (netto) betragen. Los 2: Der durchschnittliche Gesamt-Jahresumsatz (netto) des Bewerbers (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV), welcher dieser mit im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielt hat, muss als Mindestanforderung 1.000.000 EUR (netto) betragen. Los 3: Der durchschnittliche Gesamt-Jahresumsatz (netto) des Bewerbers (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV), muss als Mindestanforderung 400.000 EUR (netto) betragen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und 2: Die durchschnittliche Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Architekten oder auch Ingenieuren oder Beschäftigten mit vergleichbarer beruflicher Qualifikation (einschließlich Geschäftsführung, Vorstand oder Gesellschafter) muss 6 Beschäftigte (Mindestanforderung) betragen, wovon mindestens 2 Architekten / Ingenieure / Techniker oder Mitarbeiter mit vergleichbarer Berufszulassung die Bauvorlageberechtigung haben müssen. Los 3: Die durchschnittliche Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten Architekten oder auch Ingenieuren oder Beschäftigten mit vergleichbarer beruflicher Qualifikation (einschließlich Geschäftsführung, Vorstand oder Gesellschafter) muss 3 Beschäftigte (Mindestanforderung) betragen, wovon mindestens 1 Architekt / Ingenieur / Techniker oder Mitarbeiter mit vergleichbarer Berufszulassung die Bauvorlageberechtigung haben muss.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass er über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 3,0 Mio. für Personenschäden EUR 3,0 Mio. für Sach- und Vermögensschäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen verfügt, wobei die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Doppelte der Deckungssumme pro Kalenderjahr betragen muss. Dieser Nachweis darf nicht älter als drei (3) Monate - bezogen auf den Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes - sein. Im Falle von geringeren Versicherungssummen oder geringerer Maximierung der Ersatzleistung als vorstehend genannt, ist eine Bestätigung des Versicherungsunternehmens (in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens) einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an vorstehende Anforderungen angepasst werden wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Für den Fall, dass sich der Bewerber für seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit auf die Eignungsleihe beruft, ist dieser Nachweis vom "Eignungsverleihenden Unternehmen" zu erbringen und mit dem Angebot abzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: mindestens 2 Speicherbehälter mit einem Speichervolumen von jeweils mindestens 500m³, Neubau eines Speicherbehälters mit Gesamtbaukosten KG 300 von mindestens 1,0 Mio. EUR (netto), beim Referenzobjekt wurde

für das Ingenieurbauwerk die Leistungsphasen 2-8 beauftragt, bei der Tragwerksplanung die Leistungsphasen 2-5 und beim Referenzobjekt wurde das Ingenieurbauwerk (Lph. 2-8) und die Tragwerksplanung (Lph. 2-5) in den Jahren 2017 bis zur Angebotsabgabe abgeschlossen .
Los 2: mindestens 2 Referenzen für eine TGA-Planung mit Beauftragung der Kostengruppen 410, 420, 430, 440, 450 und 480, wobei die Gesamtkosten (KG 400(bei mindestens 300.000 EUR gelegen haben. Beim Referenzobjekt wurden die Leistungsphasen 2-8 beauftragt und das Referenzobjekt ist in den Jahren 2017 bis zur Angebotsabgabe abgeschlossen worden.
Los 3: 2 Referenzen für eine Machbarkeitsstudie für eine Enthärtungsanlage, deren Honorarvolumen bei mindestens 10.000 EUR gelegen hat, wobei die Referenzen in den Jahren 2017 bis zur Angebotsabgabe abgeschlossen wurden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: exakt wie in den allgemeinen Verfahrensangaben beschrieben

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 250

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: durchschnittlicher Jahresumsatz, Referenzen, Bürokapazität

Beschreibung: grundsätzlich wie in den allgemeinen Verfahrensangaben beschrieben, nur losspezifisch eigene Wertungspunkte gemäß Bekanntmachung und Vergabeleitfaden: 1.

durchschnittlicher Jahresumsatz gem. Vergabeleitfaden können Bieter ab Erreichung

bestimmter Jahresumsätze zusätzliche 25 Wertungspunkte erreichen 2. Referenzen Im Los 1

können über Referenzen zusätzliche Wertungspunkte im Umfang von 250 Punkten erreicht werden, wenn der Bieter über Mindestanforderungen zusätzliche Anforderungen erreicht. 3.

Bürokapazität gem. Vergabeleitfaden können Bieter ab Erreichung einer bestimmten

Personalstärke zusätzliche 25 Wertungspunkte erreichen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLWMNVP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLWMNVP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLWMNVP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit,

Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 11 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält es sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter hierauf wird ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Rathaus der Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn - Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten ist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: TGA-Planungsleistungen für Wasserkammer

Beschreibung: Los 1: Wasserspeicher (Ingenieurbauwerk) mit Tragwerksplanung Los 2: TGA-Planung für Wasserspeicher Los 3: Machbarkeitsstudie für eine Enthärtungsanlage
Interne Kennung: Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrichstraße 32

Stadt: Eggenstein-Leopoldshafen

Postleitzahl: 76344

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Adresse der Baumaßnahme lautet: Wasserzentrale, Neckarstraße 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 100 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 934e1b47-5cbe-4443-810a-a71a76b987e9-01

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat die berufliche Qualifikation (§ 44 VgV)

*Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH) Architektur, Bauingenieurwesen oder gleichwertig

aufzuweisen. Diese Qualifikation ist durch Vorlage geeigneter Nachweise nachzuweisen.

Sofern der Bewerber seinen Sitz in einem Staat hat, in welchem für die Berufsausübung die

Eintragung in ein Berufsregister (z.B. Architektenkammer) erforderlich ist, ist die

entsprechende Eintragung als Nachweis vorzulegen. Sollte der Bewerber seinen Sitz in einem

Staat haben, der nicht über ein solches Berufsregister verfügt, ist die berufliche Qualifikation

durch andere Nachweise (z.B. uni-versitäre Urkunde über den erlangten Studienabschluss)

nachzuweisen. Bei Unternehmen (juristische Personen wie z.B. GmbH, Aktiengesellschaft

oder Personengesellschaften wie z.B. die oHG oder Partnerschaftsgesellschaften) oder Gesellschaften bürgerlichen Rechts ist der Nachweis für einen gesetzlichen Vertreter (z.B. einen Geschäftsführer, Vorstand, vertretungsberechtigten Gesellschafter etc.) zu führen (§ 75 VgV).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Der durchschnittliche Gesamt-Jahresumsatz (netto) des Bewerbers (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV), welcher dieser mit im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielt hat, muss als Mindestanforderung 3.000.000 EUR (netto) betragen. Los 2: Der durchschnittliche Gesamt-Jahresumsatz (netto) des Bewerbers (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV), welcher dieser mit im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielt hat, muss als Mindestanforderung 1.000.000 EUR (netto) betragen. Los 3: Der durchschnittliche Gesamt-Jahresumsatz (netto) des Bewerbers (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV), muss als Mindestanforderung 400.000 EUR (netto) betragen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und 2: Die durchschnittliche Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Architekten oder auch Ingenieuren oder Beschäftigten mit vergleichbarer beruflicher Qualifikation (einschließlich Geschäftsführung, Vorstand oder Gesellschafter) muss 6 Beschäftigte (Mindestanforderung) betragen, wovon mindestens 2 Architekten / Ingenieure / Techniker oder Mitarbeiter mit vergleichbarer Berufszulassung die Bauvorlageberechtigung haben müssen. Los 3: Die durchschnittliche Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten Architekten oder auch Ingenieuren oder Beschäftigten mit vergleichbarer beruflicher Qualifikation (einschließlich Geschäftsführung, Vorstand oder Gesellschafter) muss 3 Beschäftigte (Mindestanforderung) betragen, wovon mindestens 1 Architekt / Ingenieur / Techniker oder Mitarbeiter mit vergleichbarer Berufszulassung die Bauvorlageberechtigung haben muss.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass er über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 3,0 Mio. für Personenschäden EUR 3,0 Mio. für Sach- und Vermögensschäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen verfügt, wobei die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Doppelte der Deckungssumme pro Kalenderjahr betragen muss. Dieser Nachweis darf nicht älter als drei (3) Monate - bezogen auf den Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes - sein. Im Falle von geringeren Versicherungssummen oder geringerer Maximierung der Ersatzleistung als vorstehend genannt, ist eine Bestätigung des Versicherungsunternehmens (in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens) einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an vorstehende Anforderungen angepasst werden wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Für

den Fall, dass sich der Bewerber für seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit auf die Eignungsleihe beruft, ist dieser Nachweis vom "eignungsverleihenden Unternehmen" zu erbringen und mit dem Angebot abzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: mindestens 2 Speicherbehälter mit einem Speichervolumen von jeweils mindestens 500m², Neubau eines Speicherbehälters mit Gesamtbaukosten KG 300 von mindestens 1,0 Mio. EUR (netto), beim Referenzobjekt wurde für das Ingenieurbauwerk die Leistungsphasen 2-8 beauftragt, bei der Tragwerksplanung die Leistungsphasen 2-5 und beim Referenzobjekt wurde das Ingenieurbauwerk (Lph. 2-8) und die Tragwerksplanung (Lph. 2-5) in den Jahren 2017 bis zur Angebotsabgabe abgeschlossen .
Los 2: mindestens 2 Referenzen für eine TGA-Planung mit Beauftragung der Kostengruppen 410, 420, 430, 440, 450 und 480, wobei die Gesamtkosten (KG 400) bei mindestens 300.000 EUR gelegen haben. Beim Referenzobjekt wurden die Leistungsphasen 2-8 beauftragt und das Referenzobjekt ist in den Jahren 2017 bis zur Angebotsabgabe abgeschlossen worden.
Los 3: 2 Referenzen für eine Machbarkeitsstudie für eine Enthärtungsanlage, deren Honorarvolumen bei mindestens 10.000 EUR gelegen hat, wobei die Referenzen in den Jahren 2017 bis zur Angebotsabgabe abgeschlossen wurden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: exakt wie in den allgemeinen Verfahrensangaben beschrieben

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 250

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: durchschnittlicher Jahresumsatz, Referenzen, Bürokapazität

Beschreibung: grundsätzlich wie in den allgemeinen Verfahrensangaben beschrieben, nur losspezifisch eigene Wertungspunkte gemäß Bekanntmachung und Vergabeleitfaden: 1. durchschnittlicher Jahresumsatz gem. Vergabeleitfaden können Bieter ab Erreichung bestimmter Jahresumsätze zusätzliche 25 Wertungspunkte erreichen 2. Referenzen Im Los 2 können über Referenzen zusätzliche Wertungspunkte im Umfang von 310 Punkten erreicht werden, wenn der Bieter über Mindestanforderungen zusätzliche Anforderungen erreicht. 3. Bürokapazität gem. Vergabeleitfaden können Bieter ab Erreichung einer bestimmten Personalstärke zusätzliche 25 Wertungspunkte erreichen
Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)
Zuschlagskriterium — Zahl: 360

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLWMNVP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLWMNVP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLWMNVP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 11 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält es sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter hierauf wird ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Rathaus der Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn - Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten ist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des

Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Machbarkeitsstudie für Enthärtungsanlage

Beschreibung: Los 1: Wasserspeicher (Ingenieurbauwerk) mit Tragwerksplanung Los 2: TGA-Planung für Wasserspeicher Los 3: Machbarkeitsstudie für eine Enthärtungsanlage

Interne Kennung: Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrichstraße 32

Stadt: Eggenstein-Leopoldshafen

Postleitzahl: 76344

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Adresse der Baumaßnahme lautet: Wasserzentrale, Neckarstraße 1, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 20 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 934e1b47-5cbe-4443-810a-a71a76b987e9-01

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat die berufliche Qualifikation (§ 44 VgV)

*Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH) Architektur, Bauingenieurwesen oder gleichwertig

aufzuweisen. Diese Qualifikation ist durch Vorlage geeigneter Nachweise nachzuweisen. Sofern der Bewerber seinen Sitz in einem Staat hat, in welchem für die Berufsausübung die Eintragung in ein Berufsregister (z.B. Architektenkammer) erforderlich ist, ist die entsprechende Eintragung als Nachweis vorzulegen. Sollte der Bewerber seinen Sitz in einem Staat haben, der nicht über ein solches Berufsregister verfügt, ist die berufliche Qualifikation durch andere Nachweise (z.B. uni-versitäre Urkunde über den erlangten Studienabschluss) nachzuweisen. Bei Unternehmen (juristische Personen wie z.B. GmbH, Aktiengesellschaft oder Personengesellschaften wie z.B. die oHG oder Partnerschaftsgesellschaften) oder Gesellschaften bürgerlichen Rechts ist der Nachweis für einen gesetzlichen Vertreter (z.B. einen Geschäftsführer, Vorstand, vertretungsberechtigten Gesellschafter etc.) zu führen (§ 75 VgV).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Der durchschnittliche Gesamt-Jahresumsatz (netto) des Bewerbers (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV), welcher dieser mit im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielt hat, muss als Mindestanforderung 3.000.000 EUR (netto) betragen. Los 2: Der durchschnittliche Gesamt-Jahresumsatz (netto) des Bewerbers (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV), welcher dieser mit im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielt hat, muss als Mindestanforderung 1.000.000 EUR (netto) betragen. Los 3: Der durchschnittliche Gesamt-Jahresumsatz (netto) des Bewerbers (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV), muss als Mindestanforderung 400.000 EUR (netto) betragen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1 und 2: Die durchschnittliche Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Architekten oder auch Ingenieuren oder Beschäftigten mit vergleichbarer beruflicher Qualifikation (einschließlich Geschäftsführung, Vorstand oder Gesellschafter) muss 6 Beschäftigte (Mindestanforderung) betragen, wovon mindestens 2 Architekten / Ingenieure / Techniker oder Mitarbeiter mit vergleichbarer Berufszulassung die Bauvorlageberechtigung haben müssen. Los 3: Die durchschnittliche Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten Architekten oder auch Ingenieuren oder Beschäftigten mit vergleichbarer beruflicher Qualifikation (einschließlich Geschäftsführung, Vorstand oder Gesellschafter) muss 3 Beschäftigte (Mindestanforderung) betragen, wovon mindestens 1 Architekt / Ingenieur / Techniker oder Mitarbeiter mit vergleichbarer Berufszulassung die Bauvorlageberechtigung haben muss.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat mit dem Angebot nachzuweisen, dass er über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 3,0 Mio. für Personenschäden EUR 3,0 Mio. für Sach- und Vermögensschäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen verfügt, wobei die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Doppelte der Deckungssumme pro Kalenderjahr betragen muss. Dieser Nachweis darf nicht älter als drei (3) Monate - bezogen auf den Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes - sein. Im Falle von geringeren Versicherungssummen oder geringerer Maximierung der Ersatzleistung als vorstehend genannt, ist eine Bestätigung des Versicherungsunternehmens (in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens

über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens) einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an vorstehende Anforderungen angepasst werden wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Für den Fall, dass sich der Bewerber für seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit auf die Eignungsleihe beruft, ist dieser Nachweis vom "Eignungsverleihenden Unternehmen" zu erbringen und mit dem Angebot abzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: mindestens 2 Speicherbehälter mit einem Speichervolumen von jeweils mindestens 500m³, Neubau eines Speicherbehälters mit Gesamtbaukosten KG 300 von mindestens 1,0 Mio. EUR (netto), beim Referenzobjekt wurde für das Ingenieurbauwerk die Leistungsphasen 2-8 beauftragt, bei der Tragwerksplanung die Leistungsphasen 2-5 und beim Referenzobjekt wurde das Ingenieurbauwerk (Lph. 2-8) und die Tragwerksplanung (Lph. 2-5) in den Jahren 2017 bis zur Angebotsabgabe abgeschlossen. Los 2: mindestens 2 Referenzen für eine TGA-Planung mit Beauftragung der Kostengruppen 410, 420, 430, 440, 450 und 480, wobei die Gesamtkosten (KG 400) bei mindestens 300.000 EUR gelegen haben. Beim Referenzobjekt wurden die Leistungsphasen 2-8 beauftragt und das Referenzobjekt ist in den Jahren 2017 bis zur Angebotsabgabe abgeschlossen worden. Los 3: 2 Referenzen für eine Machbarkeitsstudie für eine Enthärtungsanlage, deren Honorarvolumen bei mindestens 10.000 EUR gelegen hat, wobei die Referenzen in den Jahren 2017 bis zur Angebotsabgabe abgeschlossen wurden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: exakt wie in den allgemeinen Verfahrensangaben beschrieben

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 250

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: durchschnittlicher Jahresumsatz, Referenzen, Bürokapazität

Beschreibung: grundsätzlich wie in den allgemeinen Verfahrensangaben beschrieben, nur losspezifisch eigene Wertungspunkte gemäß Bekanntmachung und Vergabeleitfaden: 1.

durchschnittlicher Jahresumsatz gem. Vergabeleitfaden können Bieter ab Erreichung bestimmter Jahresumsätze zusätzliche 25 Wertungspunkte erreichen 2. Referenzen Im Los 3 können über Referenzen zusätzliche Wertungspunkte im Umfang von 50 Punkten erreicht werden, wenn der Bieter über Mindestanforderungen zusätzliche Anforderungen erreicht. 3.

Bürokapazität gem. Vergabeleitfaden können Bieter ab Erreichung einer bestimmten Personalstärke zusätzliche 25 Wertungspunkte erreichen

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLWMNVP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLWMNVP>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLWMNVP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 11 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält es sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter hierauf wird ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Rathaus der Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn - Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten ist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen
Registrierungsnummer: 08215102-A6160-08
Postanschrift: Friedrichstraße 32
Stadt: Eggenstein-Leopoldshafen
Postleitzahl: 76344
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Caemmerer Lenz PartGmbH
E-Mail: cwalz@caemmerer-lenz.de
Telefon: 072191250115
Internetadresse: <http://www.caemmerer-lenz.de>
Profil des Erwerbers: <http://www.egg-leo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Baden-Württemberg
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 07219268730
Fax: 07219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a34e37b4-13ed-4f89-96d9-0bbaa635f3f1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 18:20:12 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 337537-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 94/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/05/2026